



LEOGANG

Der Bürgermeister informiert

GEMEINDEZEITUNG Juni 2014



die neue Gemeindevertretung
mehr auf Seite 11



Freiwillige Feuerwehr Leogang

Anton Pfeffer

Feuerwehrrübung im Wohnhaus Prielgut

Übungsannahme war ein Dachstuhlbrand mit großer Rauchentwicklung und vermissten Personen im 3. Obergeschoß. Schon bei der Anfahrt lies Übungsleiter BM Martin Eder Drehleiter Saalfelden, Atemschutzfahrzeug und Löschzug Wiesersberg nachalarmieren. Tank Leogang drang mit Hochdruckschlauch und schwerem Atemschutz über die Fluchstiege auf der Nordseite in das 3. OG vor und begann sofort mit der Brandbekämpfung und Personensuche.

Rüst Leogang bekämpfte den Brand von der Südseite und stellte zudem die 3teilige Schiebeleiter im Bereich der Terrasse auf. Nach dem Eintreffen der DL Saalfelden begann diese sofort mit der Personenrettung aus dem 3. OG auf der Westseite. Der Löschzug Wiesersberg führte ebenfalls eine Brandbekämpfung auf der Südseite durch und unterstützte mit Atemschutztrupps die Personensuche.

Bei der anschließenden Übungsbesprechung dankten die Ehrengäste BGM Sepp Gießner, Prielgutleiter Martin Herzog und BFK Franz Fritzenwanger für die Durchführung der Übung und alle wurden von den Köchinnen des Prielguts bestens versorgt und bewirtet. DANKE!



Florianifeier

Mit einem Dankgottesdienst zu Ehren ihres Schutzpatrones, des heiligen Florian, begann die diesjährige Florianifeier der Feiw. Feuerwehr welche von der Musikkapelle umrahmt wurde.

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden Anna Koller und Stefan Eiböck.

Als Dank und Anerkennung für die bisherige Feuerwehrtätigkeit wurden Thomas Schernthanner zum Oberfeuerwehrmann, Alois Rieser und Erhard Bauer zum Hauptfeuerwehrmann sowie Thomas Eder zum Löschmeister befördert. Thomas Eder übernahm auch die Funktion des Atemschutzwartes. Ein großer Dank galt Kod. Stv. Kurt Eberl welcher diese Funktion 27 Jahre ausgeübt hat. Ebenfalls zum Löschmeister wurden Johann Müllauer und Gerhard Stöckl und zum Oberlöschmeister Thomas Müllauer befördert.

Die Urkunde für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurde an OBi Alfons de Mas und an HBm Josef Bacher überreicht. Andreas Heugenhauser wurde das Verdienstzeichen 3. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg und Anton Pfeffer das Verdienstzeichen 3. Stufe des Österr. Bundesfeuerwehrverbandes verliehen.

Kapellmeister Dir. Ing. Hans Riedlsperger wurde mit dem Ehrenzeichen 3. Stufe des LFV ausgezeichnet.



Hochzeitsjubiläen

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feierten am 9. Mai Maria und Rupert Perwein, Ziefer, am 16. Mai Erna und Herbert Kessler und am 23. Mai Katharina und Johann Schwaiger.

Am 10. Mai feierten Anna und Josef Gießner, Fuchsgrub, die im Prielgut wohnen, ihr **60-jähriges** Hochzeitsjubiläum.

Wir gratulieren den Paaren recht herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre in Glück, Zufriedenheit und Gesundheit!



Bgm. Josef Gießner mit Rupert und Maria Perwein



Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

Es sind 3 Monate vergangen seit der Angelobung der neuen Gemeindevertretung und auch meiner als Bürgermeister. Diese Angelobung war für mich ein bewegender Moment und natürlich auch ein Meilenstein auf meinem Lebensweg. Ich habe mich eigentlich seit meiner Jugend für Politik interessiert und bin nun schon seit 20 Jahren in der Gemeindevertretung von Leogang. Dabei habe ich sehr viel Erfahrung sammeln können, um diese nun zum Wohle unserer Gemeinde und ihrer Menschen einbringen zu können. Gemeinsam mit der neuen Gemeindevertretung - davon bin ich überzeugt - können wir die positive Entwicklung, die Leogang in den letzten Jahrzehnten genommen hat weiterführen und unsere Gemeinde auch für die Zukunft attraktiv und lebenswert gestalten.

Ein Projekt, das bereits die letzte Gemeindevertretung in Angriff genommen hat, und jetzt mit dem Baubeschluss in der Gemeindevertretungssitzung von 7. Mai gestartet wird, ist die Sanierung bzw. Erweiterung unseres Kindergartens. Mit dem Umbau des Kindergartens soll eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung gewährleistet bzw. sichergestellt werden und mit der Errichtung einer Krabbelgruppe auch den Anforderungen der heutigen Zeit entsprochen werden (siehe Bericht aus dem Bauamt). Mit einer Landes-Förderung von 47,5 % der Baukosten ohne Einrichtung (Gesamtinvestition ohne Einrichtung € 1,63 Mio, Einrichtung ca. € 130.000,--, diese muss erst vergeben werden), ist dies für die Gemeinde überschaubar und auch zu bewältigen.

Sehr gut angenommen wird die LÖWEN ALPIN CARD für Einheimische und wir hoffen, dass mit diesem Angebot auch die heimische Bevölkerung das tolle Freizeitangebot in unserer Gemeinde noch stärker nutzt.

Mit verlängerten Amtstagen soll das Gemeindeamt als Servicestelle für die Bürgerinnen und Bürger weiter ausgebaut und die Möglichkeit geboten werden, nach Dienst bzw. Arbeitsschluss Erledigungen durchzuführen, aber natürlich auch bei mir als Bürgermeister seine Anliegen vorzubringen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und hoffe, dass wir von Unwettern verschont bleiben.

Euer Bürgermeister
Sepp Grießner

Neue Öffnungszeiten Gemeindeamt

Wir bieten ab Juli 2014 der Bevölkerung alle 2 Wochen verlängerte Öffnungszeiten im Gemeindeamt (langer Amtstag) an. Als Ausgleich dazu bleibt das Gemeindeamt jeden Dienstag Nachmittag für den Parteienverkehr geschlossen.

Es werden am langen Amtstag alle Abteilungen - sofern möglich auch das Bürgermeisterbüro - besetzt sein bzw. wird versucht alle Anliegen abwickeln zu können.

Wir hoffen damit den Bürgerservice für die Leoganger Bevölkerung verbessern zu können.

Montag	07:00	12:00	13:00	16:00		
Dienstag	07:00	12:00	kein Parteienverkehr			
Mittwoch	07:00	12:00	13:00	17:00		
Donnerstag	07:00	gerade Kalenderwo.	12:30	13:30	langer Amtstag	19:30
	07:00	ungerade Kalenderwo.	12:00	13:00	17:00	
Freitag	07:00	12:00				



AV Sektion Leogang Natur erleben und genießen ...

Gerhard Weilguny | Foto: Ferdinand Rieder



... wie erholsam das im Nationalpark Hohe Tauern sein kann, schilderte der Nationalparkranger Ferdinand Rieder mit beeindruckenden Fotos bei seiner Diashow im Hotel Leonhard. Rund 70 Besucher waren der Einladung des Alpenvereins Leogang gefolgt.

Der Hollersbacher Bergführer und Fotograf zeigte eine Auswahl seiner besten Aufnahmen aus mehr als dreißig Jahren beruflicher Tätigkeit im Nationalpark Hohe Tauern.

Dabei betonte er, dass im 1850 km² großen Nationalpark nicht nur 500 km betreute Wanderwege zur Verfügung stehen, sondern dass auch im gerade novellierten Nationalparkgesetz die Wegfreiheit, also das Gehen abseits der Wege, gesetzlich verankert ist. Dies ist gerade für die Mitglieder des Alpenvereins von großer Bedeutung, üben sie doch ihre gesundheitsfördernde Freizeitaktivität zum größten Teil im Freien, das heißt in den Bergen aus.

„Bergsport und Gesundheit sind für den Alpenverein ein zentrales Thema, dem sich dieser in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig widmen wird“, sagte der 1. Vorsitzende der Sektion Leogang, Markus Mayrhofer.

Ganz in diesem Sinne lud daher dieser Vortrag dazu ein, in den Bergen Entspannung zu suchen, besondere Momente zu genießen und neue Energie zu tanken.

Der Wasserreichtum, die Vielfalt der Tiere, der Pflanzen, der Gesteinsformationen und der unzähligen Berggipfel machen den Nationalpark bei jedem Besuch zu einem Klassenzimmer des Naturkundeunterrichts.

Ob allein oder in geführten Gruppen kann der Nationalpark Hohe Tauern den Besuchern stets ein eindrucksvolles Natur- und Bergerlebnis bieten.



„Opas dritter Frühling“

Theatergruppe Leogang

Nach dem erfolgreichen „Loigoma Theaterball 2014“ am 24. Mai 2014 auf der Stöcklalm blickt die Theatergruppe dem nächsten Höhepunkt des Jahres entgegen. Ab 2. Juli 2014 heißt es wieder „Bühne frei“ im Pfarrsaal Leogang – das heurige Stück von Marianne Santl wird wieder 9 mal aufgeführt. Wir freuen uns auf euer Kommen und wünschen jetzt schon vernünftige Stunden mit „Opas dritter Frühling“!

Zum Inhalt:

Der rüstige und lebensfrohe Opa Sepp genießt das Leben mit seiner Freundin Kathi. Doch als ihm eine Wahrsagerin prophezeit, dass er am Freitag, den 13. sterben wird, ändert sich schlagartig alles.

Warum eine Reise nach Mallorca nur die Spitze des Eisberges ist und eine spanische Tänzerin, die Kathi zur Explosion treibt, das sehen Sie am besten selbst!

Spieltermine:

jeweils um 20.20 Uhr im Pfarrsaal Leogang

Mittwoch, 2. Juli 2014 inkl. Premierenfeier

Dienstag, 8. Juli 2014

Freitag, 11. Juli 2014

Dienstag, 15. Juli 2014

Samstag, 19. Juli 2014

Dienstag, 22. Juli 2014

Freitag, 25. Juli 2014

Sonntag, 27. Juli 2014 (16 Uhr und 20.20 Uhr)

Kartenreservierungen bitte beim Tourismusbüro Leogang unter 06582/70660-23 oder -26 vornehmen! Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich!





Lauf- und Tourenskisport Leogang

Anja Mastalerz

Vorweg: Unser Unterverein hat sich umbenannt! Aufgrund des großen Interesses unserer Mitglieder am Tourenskisport, haben wir diesen in unseren Unterverein integriert. Auch die Damen vom „Hoagascht-Lauftreff“ waren im Winter mit den Skiern unterwegs.



...und nun zur aktuellen Laufsaison:

Diese begann für unsere AthletenInnen sehr erfolgreich. Beim Welser Halbmarathon am 23. März starteten nur Andreas Stöckl über 21,1 km (KR 5.) und Raphael Sojer über 7,1 km (KR 17.)

Am 26. April fand der Weißbacher Straßenlauf statt, bei dem wir etwas zahlreicher erschienen. Lina Mastalerz erreichte in ihrer Klasse über eine 2-Kilometerrunde den 1. Rang. Gertrude Bacher und Melanie Mastalerz mussten eine Strecke von 6 Kilometern laufen. Gertrude besetzte in ihrer Klasse den 1. Rang und Melanie in ihrer den 2. Die Männer hatten eine Strecke über 8 Kilometer zu laufen. Andreas Stöckl siegte in seiner Klasse, Raphael Sojer belegte den 5. Platz und Martin Mastalerz wurde in seiner Klasse 6.

Die größte Teilnehmerzahl hatten wir beim Salzburg Marathon am 4. Mai. Anja Mastalerz nahm am Römerquelle-Genusslauf über 5 Kilometer teil und lief als 12. Dame ins Ziel. Beim Salzburger Nachrichten 10-Kilometer City Run erreichten Gertrude Bacher den 7., Martina Bründl den 61. und Evi Aigner den 125. Rang. Die Strecke von 21,1 Kilometern bezwangen Andreas Stöckl (KR 10.), Martin Mastalerz (KR 25.), Manfred Riedlsperger (KR 88.), Melanie Mastalerz (KR 22.), Maria Rainer (KR 73.) und Tanja Rieder (KR 73.). Raphael Sojer musste das Rennen leider nach 6 Kilometern abbrechen. Die drei Damen über die Halbmarathonstrecke erreichten mit ihrer Staffel den 4. Rang.

Beim „Red Bull 400-Sturm auf den Kulm“ waren die Leoganger nur zu viert vertreten. Martin Mastalerz und Raphael Sojer meldeten sich nach den Vorläufen über den Flugschanzen-Auslauf (ca. 250 Meter) noch für das Lucky-Loser-Finale an,

um die ganze Sprungschanze erklimmen zu dürfen. Andreas Stöckl erreichte das B-Finale (40. Rang) und Günther Aigner sogar das A-Finale (33. Rang).

Die nächsten Rennen werden der Sonnwendlauf am Ritzensee, der Straßenlauf in Bad Hofgastein, der Frauenlauf in Salzburg und natürlich unser Sonnberglauf sein.

Detaillierergebnisse, Fotos und Videos unserer Aktivitäten findet ihr auf unserer Website: www.scleogang.at

Änderung Begräbniszeiten

Auf Wunsch von Pfarrer Mag. Johann Rainer werden Begräbnisse in den heißen Sommermonaten - von 15. Mai bis 25. August - um 19 Uhr abgehalten.

In den restlichen Monaten bleibt die Zeit um 14 Uhr, bzw. das ganze Jahr über an Samstagen um 10 Uhr gleich.

Wir hoffen, dass diese Änderung auch im Sinne der Bevölkerung ist.



BADESPASS BEI JEDEM WETTER FÜR ALLE LEOGANGER

- 20.000m² SPA Wasser- & Saunawelt
- 11 Pools sowie 10 Saunen & Dampfbäder indoor & outdoor
- Öffnungszeiten: 09.00 Uhr bis 22.00 Uhr (FR bis 23.00 Uhr)
- Beste Kulinarik in 3 Restaurants & Bars
- Liegengarantie
- Kostenloser Parkplatz
- Entspannung & Wohlbefinden

Bitte beachten Sie, dass die Ermäßigung nur für die jeweilige Person gegen Vorlage eines gültigen Nachweises gewährt werden kann!

* Preise gültig von 01. Mai bis 30. November 2014.

-20%
Pinzgau
Bonus



Maifest in Leogang

Theresa Oberlader

Jede Gemeinde kennt es und es gehört seit 1919 fest zur österreichischen Tradition: Das Maifest.

Seit letztem Jahr neu, haben wir auch heuer wieder eine große Tombola mit über 50 Gewinnen veranstaltet. Ein Spaß für jedermann, denn es gab tolle Preise von unseren einheimischen Unternehmen, wie Frühstücksgutscheine, Bekleidung, Rucksäcke, Essensgutscheine, Berg- und Talfahrten und sogar einen Flying Fox XXL Gutschein zu gewinnen. Hierbei möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei unseren Sponsoren bedanken.

Heuer sorgten „Die 3 Verschärften“ für eine tolle Stimmung und eine super Show. Bald war alles brechend voll. Von Jung bis Alt waren alle Altersgruppen vertreten und wir konnten eine sagenhafte Zahl an Besuchern verbuchen. Für reichlich Speis und Trank war Dank unserer fleißigen Mitglieder gesorgt. Ein Dank auch an den Jugendtreff Leogang, der sich mit einem abwechslungsreichen Programm um unsere jüngere Generation gekümmert hat. Gratulieren möchten wir allen Siegern beim Maibaumkraxeln sowie Albert Herzog, der beim diesjährigen Schätzspiel den Maibaum ersteigerte. Auch heuer war es wieder ein mehr als gelungenes Fest, bei dem natürlich auch zur späteren Stunde noch gefeiert wurde.

Liebe Sponsoren, Mitglieder und alle, die an diesem Tag unsere Maifest zu etwas Besonderem gemacht haben, ein großes „DANKESCHÖN“! Ohne Euch wäre ein solches Fest nicht möglich!



Informationen für unsere Hotel- und Gastbetriebe

Carina Riedlsperger

Wohnsitzanmeldung der Mitarbeiter

Wer in einer Wohnung/einem Haus Unterkunft nimmt, ist laut Meldegesetz innerhalb von 3 Tagen bei der Gemeinde anzumelden. Die **Meldepflicht trifft die anzumeldende Person**. Dazu wird ein ausgefüllter und unterschriebener Meldezettel (zu finden auf www.leogang.at/formulare) und ein Ausweis (Reisepass oder Personalausweis) benötigt. Die Unterlagen müssen im Original bei der Gemeinde vorgelegt werden, eine Übermittlung per Fax oder E-Mail ist gesetzlich nicht vorgesehen!

EU-Bürger, die länger als 3 Monate in Österreich gemeldet sind, müssen darüber hinaus innerhalb von 4 Monaten eine **Anmeldebescheinigung bei der BH Zell am See** beantragen. Die **Abmeldung** eines Wohnsitzes ist ebenfalls innerhalb von 3 Tagen vor oder nach der Aufgabe der Unterkunft vom Meldepflichtigen persönlich durchzuführen. Hierzu wird ebenfalls ein ausgefüllter Meldezettel benötigt.

Mitarbeiter sind an der Adresse anzumelden, an der die Unterbringung erfolgt (nicht an der Adresse des Betriebes bzw. der Arbeitsstelle).

Informationen zur Ortstaxe

Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass es den Betrieben nicht gestattet ist, den Marketingbeitrag für die LöwenAlpinCard als Teil der Ortstaxe zu deklarieren.

Es gibt Betriebe, die die Leistungen der LöwenAlpinCard als im Zimmerpreis inkludiert anpreisen und zusätzlich eine Ortstaxe in Höhe von € 2,10 pro Nacht verlangen.

Die Ortstaxe beträgt € 1,10 und der Fremdenverkehrsfor-
derungsfonds € 0,05, dies ist gesetzlich festgelegt und darf
von den Betrieben nicht anders ausgewiesen werden.

Hinweis:

Die Ortstaxe wird per 1. Jänner 2015 auf € 1,50 erhöht (laut Beschluss des TVB und Kundmachung der Gemeinde Leogang).

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Leogang, Leogang 4, 5771 Leogang, Österreich

Tel +43 (0)6583 8223 | Fax +43 (0)6583 8223-83 | E-Mail info@leogang.at | www.leogang.at

Layout, Redaktion und Grafik: Carina Riedlsperger, Gemeindeamt Leogang

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Grießner

Fotos/Titelbild: sofern nicht anders angegeben jeweiliger Autor bzw. Gemeinde Leogang

Druck: Druckerei Johann Schreder, Saalfelden | **Auflage:** 1.400 Stück | **Erscheinungsweise:** 4 mal jährlich



Saalfelden Leogang (er)leben Eine Marke wurde greifbar

Saalfelden Leogang Touristik GmbH

Nach einem 3-jährigen Prozess war es am 27. April 2014 endlich soweit: die Marke „Saalfelden Leogang“ wurde im Congress Saalfelden den Einheimischen mittels Erlebnisse präsentiert. Ein ganzer Tag gefüllt mit musikalischen Leckerbissen, kulinarischen Hochgenüssen und interessanten Vorträgen. Mehr als 200 Besucher nutzten die Möglichkeit um sich über Neuheiten und Altbewährtes der eigenen Heimat zu informieren.

„Um den Gast an unsere Region zu binden, ist es vor allem wichtig, selbst von unserem „Produkt“ überzeugt zu sein,“ meint Stefan Pühringer, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik GmbH. „Das ist der Grund, warum wir den Bürgerinnen und Bürgern heute vor Augen führen möchten, welch großen Facettenreichtum wir direkt vor unseren Haustüren haben.“ Warum also in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Zu jedem Markenkernwert, der im Zuge des Entwicklungsprozesses herausgearbeitet wurde, gab es allerhand zu erfahren, zu verkosten und selbst auszuprobieren. Dabei konnte man zum Beispiel seine Fahrprüfung wiederholen, Musikinstrumente testen und erfahren, wie beeinträchtigte Menschen hören und fühlen. Bei einer Meditationsstunde versuchten die Teilnehmer ihre Mitte zu finden und beim Four-cross Simulator ging es vor allem darum, schneller als seine drei Konkurrenten zu sein.

Ohne die große Unterstützung von den beiden Gemeinden, den Leoganger Bergbahnen, den vielen Vereinen und regionalen Betrieben wäre diese tolle Veranstaltung wohl nicht möglich gewesen.

Den Stand der Gemeinde Leogang betreuten Haus- und Pflegedienstleiter Martin Herzog, Conny Moser und Christine Steger vom Wohnhaus Prielgut und Amtsleiter Mario Payer und Carina Riedlsperger.



Ehrenbecher der Gemeinde Leogang für Bruno Pichler

Carina Riedlsperger

Dem langjährigen Sportclub-Obmann Bruno Pichler wurde als Dank und Anerkennung für seinen unermüdlichen Einsatz als Sportclub-Obmann am 10. Juni 2014 der Ehrenbecher der Gemeinde Leogang überreicht.

Die Ehrung fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Sportclubs im Gasthof Hüttwirt im Beisein von ASVÖ Salzburg Präsident Dir. Herbert Schöner und SLSV-Vizepräsident Karl Fotocek statt.



GR Kornel Grundner, GR Sebastian Scheiber, Heidi Pichler, Amtsleiter Mario Payer, Bruno Pichler, Bgm. Josef Gießner, GR Andrea Mair, Dir. Herbert Schöner, GR Harald Zehentner und Vzbgm. Hermann Unterberger

Bgm. Josef Gießner und Vzbgm. Hermann Unterberger überreichten Bruno Pichler im Beisein seiner Familie, der Gemeindevorstellung, zahlreichen Sportclub-Ausschussmitgliedern und Besuchern der Jahreshauptversammlung den Ehrenbecher der Gemeinde Leogang und würdigten in ihren Ansprachen Brunos Einsatz und seine Art für den Sportclub Leogang zu leben. Besonders hervorzuheben ist, dass sich Bruno stark für den Bau des neuen Steinbergstadions eingesetzt hat.

Bruno war 10 Jahre Kassier der Sektion Fußball, 26 Jahre Kassier, ca. 10 Jahre Obmann der Seniorenmannschaft, 13 Jahre Obmann und 2 Jahre Obmann-Stellvertreter des Sportclubs Leogang. Er war stets bemüht, einen Konsens herzustellen und hat versucht alle Sektionen gleich zu behandeln. Ihm war der Verein und vor allem die Nachwuchsarbeit eine Herzensangelegenheit.

ASVÖ-Präsident Dir. Herbert Schöner überreichte Bruno das Goldene Ehrenzeichen für Funktionäre des ASVÖ Salzburg.

Wir danken Bruno für seinen Einsatz und wünschen ihm für seine „Obmann-Pension“ alles Gute und vor allem Gesundheit!



Standesfälle

Geburten

26. November 2013	Leonie der Simona Steiner und des Markus Eberl, Rosental 77
12. Dezember 2013	Manuel der Mag. Karin und des Mag. Gerald Weiskopf, Sonnberg 244
29. Dezember 2013	Ella der Petra Eder und des Mario Bugl, Rain 29
20. Jänner 2014	Paul der Irene Pirngruber und des Danilo Beyer, Hirnreit 172/5
3. Februar 2014	Niclas Johann der Nadja Köberl und des Johann Herzog, Sonnberg 95
8. Februar 2014	Florian der Cäcilia und des Stefan Foidl, Griesen 14
9. Februar 2014	Elias der Martha Pirker und des Gernot Salzmann, Rain 86
24. Februar 2014	Max der Miriam und des Werner Riedlsperger, Sonnrain 64
16. März 2014	Lia Marie der Bettina und des Michael Millauer, Hirnreit 9
18. März 2014	Josef der Margarethe und des Erhard Bauer, Rain 11
21. März 2014	Johannes der Angela Kranawendter und des Manuel Huick, Leogang 52
14. April 2014	Lea der Sarah und des Thomas Gruber, Hirnreit 6
14. Mai 2014	Markus Christian der Sonja Rogl und des Georg Perwein, Ecking 20
14. Mai 2014	Laurenz Thomas der Andrea Saller und des Andreas Herbst, Rain 100

Eheschließungen

4. Februar 2014	Elyahu Tamir und Iris Kraft-Kinz, Wien
28. Februar 2014	Felix Günther und Anna Friedheim, Hirnreit 181/Mondsee
22. März 2014	Markus Wildenberg und Simone Adolphs, Deutschland
4. April 2014	Peter Hauser und Ulrike Bachmann, Kirchdorf in Tirol
10. Mai 2014	Bernhard Stöckl und Elisabeth Strasser, Sonnberg 11
17. Mai 2014	Gerrit Hinterdorfer und Gabriele Hagleitner, Mauthausen/Saalfelden
17. Mai 2014	Christian Bauer und Doris Lauhart, Saalfelden
23. Mai 2014	Matthias Bucher und Mag. Christine Hörfarer, Fieberbrunn
24. Mai 2014	Axel Knobbe und Miriam Huter, Hochfilzen
31. Mai 2014	Sebastian Herzog und Patrizia Wieland, Ecking 6
31. Mai 2014	Peter Schneeberger und Maria Steinhäusler-Aitzetmüller, St. Jakob in Haus/Scharnstein
7. Juni 2014	Markus Breuer und Christina Uher, Orth a. d. Donau/Haringsee
7. Juni 2014	Alois Kaufmann und Natalie Treichl, Söll/Tirol
20. Juni 2014	Gregor Bartsch und Theresa Blemmel, Deutschland

Todesfälle

10. Dezember 2013	Maria Deutinger, Wohnhaus Prielgut, 83 Jahre
23. Dezember 2013	Theresia Mayrhofer, Leogang 71, 78 Jahre
1. Jänner 2014	Franz Höll, Saalfelden, 87 Jahre
2. Jänner 2014	Margret Wechselberger, Rosental 10, 73 Jahre
6. Jänner 2014	Bartlmä Bründlinger, Wohnhaus Prielgut, 83 Jahre
4. Februar 2014	Kurt Rainer, Rosental 28a, 67 Jahre
11. Februar 2014	Katharina Mitteregger, Wohnhaus Prielgut, 83 Jahre
23. Februar 2014	Johann Hölzlauer, Griesen 36, 90 Jahre
22. Februar 2014	Gertraud Müllauer, Hirnreit 10, 50 Jahre
3. März 2014	Aloisia Giessel, Wohnhaus Prielgut, 85 Jahre
16. März 2014	Gertraud Riedlsperger, Pirzbichl 16, 88 Jahre
19. März 2014	Maria Gruber, Wohnhaus Prielgut, 84 Jahre
20. März 2014	Mathias Pichler, Wohnhaus Prielgut, 97 Jahre
18. April 2014	Johanna Bacher, Sonnberg 226, 69 Jahre
20. April 2014	Franz Griesner, Hirnreit 38, 86 Jahre
1. Mai 2014	Elisabeth Shah, Wohnhaus Prielgut, 69 Jahre
3. Mai 2014	Gertraud Hörhager, Wohnhaus Prielgut, 66 Jahre
22. Mai 2014	Josef Langegger, Wohnhaus Prielgut, 83 Jahre



Die Elite der Rallye-Monster bei den Gruppe B Rallyelegenden in Saalfelden am Steinernen Meer und Leogang

Am 11. und 12. Juli 2014 wird das beschauliche Saalfelden am Steinernen Meer und Leogang zur Pilgerstätte PS-hungriger Motorsport-Fans. Das Team der IGM-Gr.B Rallyelegenden Österreich hat sich einiges einfallen lassen und arbeitet auf Hochtouren um sowohl den Zuschauern als auch den Fahrern eine in dieser Form einzigartige und erstmalige Veranstaltung in Österreich bieten zu können. Neben den legendären Gruppe-B Monstern werden sich auch zahlreiche internationale Fahrzeuge verschiedener Gruppen und auch das eine oder andere Einzelstück präsentieren. Auf insgesamt 260 Kilometern, wovon 98 km abgesperrte Strecken auf Asphalt sind, werden die rund 70 Fahrzeuge beweisen, dass sie noch lange nicht zum alten Eisen gehören und den Besuchern eine spektakuläre Show abliefern. Der Ablauf der Veranstaltung ist für Fahrer und Fans durchaus mit der bekannten Rallyelegend in San Marino zu vergleichen. Ein überdachtes Fahrerlager für alle Teams und die Fanmeile mit umfangreichem Rahmenprogramm mitten im Ortszentrum von Saalfelden sind neben den Top-Fahrern aus ganz Europa nur wenige weitere Highlights für eine Veranstaltung der Superlative. Zwischen

den abgesperrten und gesicherten Streckenteilen liegen nur ein paar Minuten Fußmarsch und sind somit für alle leicht erreichbar. Als Abschluss wartet am Samstag Abend um 18 Uhr ein weiterer Höhepunkt - der berühmte "Hexenkesel" - der Stadtkurs rund um das Rathaus durch die engen Gassen Saalfeldens.

Ablauf: Freitag, 11. Juli 2014 - 08.00 Uhr Öffnung des überdachten Fahrerlagers mit Fanmeile, Sportwagenausstellung, Audi-Quattro-Treffen und vielem mehr beim Interspar im Zentrum Saalfeldens

Shakedown: 19.00 - 20.30 Uhr ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum Brandlhof

Samstag, 12. Juli 2014 - Start: 08.00 Uhr Rathausplatz Saalfelden. Diverse gesperrte Streckenabschnitte rund um Saalfelden. Näheres wird eine Woche vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben.

www.gr-b-rallyelegenden.com oder [facebook.com/rallyelegenden](https://www.facebook.com/rallyelegenden)



Straßensperre Samstag, 12. Juli 2014:

Radweg Griesen-Hochfilzen/Mitte

08.00 - 10.45 Uhr

13.30 - 18.25 Uhr

Start: Eisenbahnbrücke Tödling/Griesen

1.Lauf/1.Fahrzeug: 9.24 Uhr

2.Lauf/1.Fahrzeug: 14.46 Uhr

3.Lauf/1.Fahrzeug: 17.03 Uhr



Bio-Award Salzburg 2014 an Familie Widauer vom Herzoghof

Carina Riedlsperger | Foto: Bezirksblätter Salzburg, Köstlinger



Am Mittwoch, den 11. Juni wurde erstmals der Bio-Award Salzburg verliehen. Gewonnen hat die Biobauernfamilie Widauer aus Leogang. ORF Salzburg und BIO AUSTRIA zeichnen Bio-Betriebe aus, die sich besonders im Sinne von "Wir schauen aufs Ganze" engagieren.

Anita und Johannes Widauer betreiben einen Milchviehhof mit eigener Nachzucht. Zur landwirtschaftlichen Tätigkeit setzen die "Herzogbauern" auf "Urlaub am Biobauernhof" und bieten ihren Gästen intakte Natur und große Vielfalt. Familie Widauer setzte sich im Finale gegen 2 Familien aus Niedersill und St. Georgen bei Oberndorf durch.

Wir gratulieren recht herzlich zum Gewinn!!



Informationen aus dem Bauamt Kindergartenrenovierung

Ing. Thomas Riedlsperger

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung vom 7. Mai 2014 den Baubeschluss für die Erweiterung bzw. die Sanierung des Kindergartens in Sonnrain gefasst. Nach einem ca. 2 Jahre andauernden Planungsprozess wurde der nun vorliegende Planungsentwurf der Fa. W2 Manufaktur GmbH von der Gemeindevertretung abgesegnet und die ersten Vergabeentschlüsse an die ausführenden Firmen gefasst.

Neben einer umfassenden Sanierung des Bestandsgebäudes ist die Erweiterung des Kindergartens im Dachgeschoß geplant. Durch den Abbruch der Wohnungen und die Anhebung des Dachstuhls im mittleren Bereich können ein weiterer Gruppenraum, ein Bewegungsraum sowie ein Krabbelgruppenraum samt zugehörigen Sanitärräumen untergebracht werden.

Folgende Maßnahmen werden im Detail umgesetzt:

- o Anbau eines nordseitigen Stiegenhauses
- o Anhebung des Dachstuhls im mittleren Teil des Gebäudes und Einbau eines zusätzlich Gruppenraums, eines Bewegungsraums, sowie eines Raums für eine Krabbelgruppe
- o Thermische Sanierung der gesamten Außenhülle (Fassade, Fenster, Dachhaut)
- o Abbruch der nicht benötigten Balkone
- o Errichtung von barrierefreien Zugängen in allen Geschoßen
- o Einbau eines Personenaufzuges
- o Erneuerung der kompletten Nasszellen
- o Sanierung und Erneuerung der Fußböden
- o Erneuerung der Innentüren, Vorhänge, Ergänzung der Einrichtungen
- o Erneuerung Beschattungsanlagen
- o Erneuerung und Adaptierung der Elektroinstallationen, Beleuchtungsanlagen, Brandmeldeanlage, Not- und Fluchtwegbeleuchtung
- o Einbau einer kontrollierten Wohnraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- o Sanierung der Außenanlage

Um den ohnehin sehr engen Zeitplan für die Bauausführung etwas zu entlasten, beginnt die Umsetzung ca. zwei Wochen vor dem Ferienbeginn und die Eröffnung soll spätestens eine Woche nach Ferienende erfolgen. Eine Kindergartengruppe kann in den Ferien provisorisch im Prielgut betreut werden.

Wir bitten um Verständnis für eventuelle Belastungen der Anrainer während der Bauzeit und freuen uns auf die Wiedereröffnung eines zeitgemäßen Kindergartens im Herbst.

Aus dem Gemeindeamt Das Bauamt stellt sich vor

Ing. Thomas Riedlsperger



Nach Abschluss der HTL Saalfelden habe ich meine Wehrpflicht bei der Militärmusik Vorarlberg geleistet. Nach 5 Jahren bei einem Elektroplanungsbüro in Saalfelden wechselte ich im Juli 2006 in den Gemeindedienst und bin seit Februar 2007 Leiter des Bauamts der Gemeinde Leogang.

Ich wohne mit meiner Frau und meinem Sohn in der Neuhäuslsiedlung und bin Mitglied der Musikkapelle Leogang.

In meinen Zuständigkeitsbereich fallen unter anderem folgende Aufgaben:

- o Raumordnungsangelegenheiten (Umwidmungen, Einzelbewilligungen, etc.)
- o Baubehördliche Angelegenheiten (Ansuchen um Bauplatzerklärung, Ansuchen um Baubewilligung); Beratungen, Durchführung von mündlichen Verhandlungen, Bescheiderstellung, Bearbeitung von Berufungen, etc.
- o Wasser- und Kanalanschlussbewertungen
- o Ausstellung von Grundverkehrsbescheinigungen
- o Straßenpolizeiliche sowie straßenrechtliche Angelegenheiten (Ansuchen um Straßensperren, Gründung von Straßengenossenschaften, etc.)
- o Feuerpolizeiliche Angelegenheiten (Durchführung Feuerbeschau)
- o Schriftführer des Ausschusses für Bau, Umwelt, Verkehr und Raumordnung

Aufgrund von vielen Außenterminen und Verhandlungen etc. bitte ich um Terminvereinbarung unter:
Tel. 06583/8223-17 oder 0664/2469119
E-Mail: thomas.riedlsperger@leogang.at



Die neue Gemeindevertretung stellt sich vor

Die neue Gemeindevertretung für die Funktionsperiode 2014-2019 wurde am 26. März angelobt und setzt sich wie folgt zusammen:

ÖVP

Bgm. Josef Grießner
Kornel Grundner
Sebastian Scheiber
Andrea Mair
Manfred Herzog
Anna Pichler
Johann Scheiber
Michael Hartl
Harald Obwaller
Marcel Heinze
Johannes Mitterer

SPÖ

Vzebgm. Hermann Unterberger
Bernhard Morokutti
Mag. Daniela Resch
Harald Zehentner
Alfred Pfeffer
DI Werner Meissner
Josef Hilzensauer

FPÖ

Klaus Müllauer

Die Gemeindevorstellung und die Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen

Gemeindevorstellung

Bürgermeister (ÖVP):	Josef Grießner
Vizebürgermeister (SPÖ):	Hermann Unterberger
2. Gemeinderat (ÖVP):	Kornel Grundner
3. Gemeinderat (ÖVP):	Sebastian Scheiber
4. Gemeinderat (SPÖ):	Bernhard Morokutti
5. Gemeinderätin (ÖVP):	Andrea Mair
6. Gemeinderat (SPÖ):	Harald Zehentner

Ausschuss für Generationen und Soziales

Vorsitzende ÖVP:	Andrea Mair
Vorsitzende-Stv. SPÖ:	Mag. Daniela Resch
Mitglieder ÖVP:	Harald Obwaller Marcel Heinze Johann Scheiber
Mitglieder SPÖ:	Hermann Unterberger Josef Hilzensauer

Überprüfungsausschuss

Vorsitzender SPÖ:	Harald Zehentner
Vorsitzender-Stv. FPÖ:	Klaus Müllauer
Mitglied ÖVP:	Marcel Heinze

Ausschuss für Bau, Umwelt, Verkehr und Raumordnung

Vorsitzender SPÖ:	Bernhard Morokutti
Vorsitzender-Stv. ÖVP:	Josef Grießner
Mitglieder ÖVP:	Kornel Grundner Manfred Herzog Sebastian Scheiber
Mitglieder SPÖ:	Harald Zehentner Alfred Pfeffer
beratendes Mitglied FPÖ:	Klaus Müllauer

Finanzausschuss

Vorsitzender ÖVP:	Kornel Grundner
Vorsitzender-Stv. SPÖ:	Harald Zehentner
Mitglieder ÖVP:	Josef Grießner Anna Pichler Sebastian Scheiber
Mitglieder SPÖ:	Hermann Unterberger Bernhard Morokutti
beratendes Mitglied FPÖ:	Klaus Müllauer

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Sport (Landwirtschaft und Natur)

Vorsitzender ÖVP:	Michael Hartl
Vorsitzender-Stv. SPÖ:	Josef Hilzensauer
Mitglieder ÖVP:	Anna Pichler Harald Obwaller Johann Scheiber
Mitglieder SPÖ:	Mag. Daniela Resch DI Werner Meissner
beratendes Mitglied FPÖ:	Klaus Müllauer



Aus dem Wohnhaus Prielgut

Martin Herzog

Liebe Leogangerinnen und Leoganger!

Am 1. März 2014 veranstalteten wir im Wohnhaus Prielgut unseren „Tag der offenen Tür“. Ich möchte mich bei euch bedanken, dass ihr dieses Angebot so zahlreich genutzt habt. Wir durften extrem viele Besucher – sehr viele Leoganger, viele auch aus den umliegenden Gemeinden und etliche interessierte KollegInnen aus anderen Altenheimen – an diesem Tag willkommen heißen. Ich hoffe, ihr habt ein wenig spüren können, was ihr hier in Leogang Besonderes, durch das Konzept mit Hausgemeinschaften, bekommen habt. Ich möchte mich an dieser Stelle auch noch einmal bei Helga Hammerschmied-Rathgeb bedanken, denn sie hat dieses Projekt mit sehr viel Engagement mitgetragen und hatte auch immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Danke und alles Gute für deinen „Ruhestand“, Helga!



Jetzt sind wir in Vollbetrieb und es kehrt glücklicherweise langsam Normalität bei uns ein. Es wurde zuletzt noch an vielen kleinen Details gefeilt und gearbeitet. Zum Beispiel machten uns unsere Bauhofmitarbeiter 3 tolle Hochbeete, die sogar rollstuhlgerecht sind. Danke dafür! Aber der schönste Dank, denke ich, ist es, wenn wir sehen, welche Freude unsere Bewohner mit dem Geschaffenen haben. Auch mir und meinen Mitarbeitern gelingt es in so einem Umfeld viel leichter unsere Werte zu leben und umzusetzen wie z.B. die Selbstbestimmtheit und Eigenständigkeit unserer Bewohner zu fördern. Auch soll der Spaß am Leben und in der Gemeinschaft, sowie das Wohnen und die Normalität für unsere Bewohner im Vordergrund stehen können und nicht ihre Erkrankungen oder die benötigte Pflege. Ein weiterer Wert sind die palliativen Leitgedanken und Grundhaltung oder ein wertschätzender Umgang und Achtung voreinander.



der. Ich bin richtig stolz auf meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, denn sie setzen dies sehr gut um und leben es tagtäglich – und es ist nicht immer so einfach wie es klingt. Im Namen unserer Bewohner, und in meinem natürlich, möchte ich euch dafür Danke sagen! Danken darf ich auch nochmals euch Leogangerinnen und Leoganger, denn ihr seid außerordentlich aktiv und sehr fleißige Besucher im Wohnhaus Prielgut. Von der Landjugend, die am Karsamstag wieder zu Besuch war, über gestaltete Musiknachmittage, einem Diavortrag vom Obst- und Gartenbauverein bis zu den verlässlichen Besucherfrauen, die immer am Mittwoch kommen und noch vielen mehr – ihr seid alle eine große Bereicherung für unsere Bewohner. Danke und bitte weiterhin so aktiv bleiben! Wir hatten auch eine Feuerwehrrübung bei uns im Haus, was natürlich schon ein wenig Aufregung für unsere Bewohner bedeutete – Sepp Mayrhofer hat sich sogar vom 3. Stock mit der Drehleiter bergen lassen. Danke der Feuerwehr für ihren Einsatz, es ist beruhigend euch in unserer Nähe zu wissen. Anbei einige Fotos, die hoffentlich diese Freude am Geschaffenen widerspiegeln.





Platzkonzerte der Musikkapelle Leogang

Hans Riedlsperger

Am 4. Juli eröffnet die Musikkapelle wieder die wöchentlichen Platzkonzerte. Einheimische und Gäste, am besten Einheimische mit ihren Gästen, sind herzlichst dazu eingeladen.

Die Konzerttermine

Ab 4. Juli jeden Freitag um 20.00 Uhr im Pavillon, bei Schlechtwetter im Turnsaal der Hauptschule.

Ausnahmen

Sommernachtsfest:	Samstag, 12. Juli um 19.30 Uhr am Schulhausplatz
Bergkonzert am Asitz:	Freitag, 18. Juli bei der Alten Schmiede
Konzert in Hütten:	Freitag, 25. Juli beim Hüttwirt

Die Konzertsaison endet am 5. September mit einem „Abend der Blasmusik“ in der Turnhalle der Hauptschule. Beginn dieser Veranstaltung ist 19.30 Uhr.

Die Musikerinnen und Musiker freuen sich auf zahlreichen Besuch – die schönste Entschädigung für eine anstrengende Konzertsaison.

SC Leogang - Sektion Nordisch

Steffi Aigner

Am 4. Mai fand heuer das 5. Leoganger Wirtschaftsfest in der Turnhalle der Hauptschule statt. Wie die Jahre zuvor, war es wieder ein voller Erfolg. Mit den kulinarischen Köstlichkeiten vom Hotel Riederalp und der tollen Zusammenarbeit unseres Teams sorgten wir für Speis & Trank.

An dieser Stelle recht herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, Kuchenlieferanten etc.

In eigener Sache gratulieren wir Georg Bacher zur absolvierten Kampfrichterprüfung und Steffi Aigner zur mit Auszeichnung bestandenen Instruktorausbildung im Skilanglauf.

Der weitere Verlauf im Bereich Kindertraining: jeden Mittwoch, 18.00 Uhr im Wetzsteinwald/Fitnessparcour. Hier wird hauptsächlich für die ersten Sommerbiathlonbewerbe trainiert. Danach gibt es dann die wohlverdiente Sommerpause und nach den Ferien starten wir wieder mit reichlich Energie ins Herbsttraining. Dieses wird dann speziell auf Kondition ausgerichtet sein.

Bis dahin wünschen wir schon mal einen schönen Sommer!

4. Leoganger Wirtschaftsfest

2presso



überraschend vielseitig!

Das Wirtschaftsfest des Treffpunkt Leogangs ging am 4. Mai 2014 zum 5. Mal erfolgreich über die Bühne. An die 1.000 Besucher informierten sich über Neuigkeiten der Leoganger Unternehmen und genossen das Unterhaltungsprogramm.

Wir danken auf diesem Wege auch dem SC Leogang und dem Hotel & Restaurant Riederalp für die super Bewirtung! Beim Gewinnspiel des Wirtschaftsfests wurden folgende Gewinner gezogen: Alois Zehentner, Kathi Heugenhauser, und Laura Ackerer. Sie können sich jeweils über einen Treffpunkt Leogang Gutschein im Wert von € 100,- freuen. Die Werbegemeinschaft der Leoganger Wirtschaft wünscht den Gewinnern viel Freude mit den Gutscheinen! Diese können mittlerweile in über 50 Betrieben in Leogang eingelöst werden.



Übrigens, wenn Sie auch einen Treffpunkt Leogang Gutschein schenken wollen – diese sind ganzjährig bei den Leoganger Banken erhältlich.



Obst- und Gartenbauverein

Josef Madreiter

Baumschnittkurs bei Familie Widauer, Herzogbauer

Baumwart Stefan Kohlhofer aus Kitzbühel war am 22. März wieder bei uns zu Gast. Zu Beginn erklärte er, worauf beim Kauf eines Obstbaumes zu achten ist und wie der Pflanzschnitt anzulegen ist. Anschließend zeigte Stefan das Schneiden eines alten Baumes. Hier legte er sogar mit einer Motorsäge Hand an.



Baumschnittkurs

Fotopräsentation Prielgut

Am 2. April besuchte eine Abordnung des Obst- und Gartenbauvereines die Bewohner des Prielgutes. Nach Kaffee und Kuchen zeigte Josef Madreiter alte Fotos von Leogang. Herbert Unterweger hat dazu Ansichtskarten aus vergangenen Zeiten zur Verfügung gestellt. Unsere älteren Mitbürger waren sehr angetan von den Ansichten Leogangs aus ihrer Jugendzeit.



Pflanz- und Blumenauschmarkt

Veredelungskurs

Das Wetter war am 3. Mai 2014 leider nicht so einladend, trotzdem kamen einige zum Veredelungskurs bei Familie Reinhard Huber. Baumwart Stefan Kohlhofer, unser bewährter Kursleiter aus Kitzbühel, zeigte den Interessierten verschiedene Veredelungsverfahren. Die etwa bleistiftstarken Edelreiser schneidet man zur Zeit der Safruhe im Winter und bewahrt sie an einem kühlen und feuchten Ort auf. Im Frühjahr wird dann die Veredelung vorgenommen: Kopulation mit und ohne Gegenzunge (Unterlage und Edelreis sollen etwa gleich stark sein), Propfen (bei stärkeren Unterlagen), Okulation und Chip-Veredelung (es werden nur „Augen“ übertragen). Wichtig ist vor allem, die Schnittflächen nicht zu berühren. Auf Grund des Regens konnten alle Veredelungsarten nicht am Baum selbst vorgenommen werden.

Veredelungskurs

Vortrag Bäckerwirt

Der Vortrag „Das Blumenschmuck ABC“ von Dipl.-HLFL-Ing. Herbert Bacher aus Hall in Tirol am 4. April beim Bäckerwirt war wieder recht gut besucht. Herr Bacher, der in Innsbruck für die Stadtgärten zuständig ist, zeigte Fotos von Balkonblumen und Blumen für Beete mit Hinweisen ob der Standort eher sonnig oder schattig sein sollte. Außerdem kamen mögliche Krankheiten (Bakterien, Viren oder Pilze) zur Sprache.

Sträucherschnittkurs

Überaus groß war das Interesse am 26. April beim Sträucherschnittkurs bei der Gartenanlage von Familie Martin Müllauer. Ing. Manfred Putz aus Innsbruck zeigte, wie Sträucher richtig geschnitten werden sollen. Wichtig ist ein sogenannter Auslichtungsschnitt, d.h. alte und zu dicht stehende Triebe müssen in Bodennähe abgeschnitten werden. Das fördert den Wuchs von Jungtrieben. Niemals die Äste und Zweige nur einkürzen. Beim Schneiden der Sträucher darf es ruhig ein „bissl mehr“ sein.

Pflanz- und Blumenauschmarkt

Trotz schlechten Wetters besuchten am 17. Mai recht viele Freunde des Obst- und Gartenbauvereines den Tauschmarkt. In diesem Jahr war auch die Arche Noah mit einem Stand anwesend und verkaufte ihre Produkte. Bei Musik (Martin von Rastboden mit seiner Cousine), Kaffee und Kuchen wurde wieder eifrigst diskutiert.





Mitteilung an alle Steuerpflichtigen mit Abbuchungsauftrag für Gemeindeabgaben

Maria Mariacher

SEPA Umstellung per 1. Juli 2014

SEPA ist ein Projekt zur Vereinheitlichung des europäischen Zahlungsverkehrs, welches von der Europäischen Kommission, der europäischen Zentralbank und dem Europäischen Rat für Zahlungsverkehr getragen wird.

Was bedeutet SEPA eigentlich?

„Single Euro Payments Area“ heißt übersetzt „Einheitlicher Europäischer Zahlungsverkehrsraum“

Die Gemeinde Leogang stellt den Einzug der fälligen Forderungen auf das neue SEPA Lastschriftverfahren (SEPA Direct Debit Core) mit 1. Juli 2014 um. Für Sie entsteht dadurch kein Handlungsbedarf. Der Einzug erfolgt weiterhin automatisch von Ihrem Konto zu den gewohnten Fälligkeitsterminen.

Ihr Widerspruchsrecht von 8 Wochen bleibt auch nach dem Umstieg unverändert und beginnt mit dem Datum der Belastung zu laufen. Es gelten dabei die mit Ihrer Bank vereinbarten Bedingungen.

Ihre Mandatsreferenz ist die EDV-Nr. auf der Vorschreibung. Unsere Creditor ID (=Zahlungsempfängererkennung) lautet: AT45ZZZ00000006304

Sollten sich Fragen oder Probleme ergeben, werden wir diese gerne beantworten bzw. lösen.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

Sie möchten auch eine **SEPA Lastschrift** (vormals Abbuchungsauftrag) für Gemeindeabgaben erteilen und/oder die Gemeindenvorschreibungen in Zukunft per Mail erhalten? Dann übermitteln Sie uns das entsprechende Formular zu finden unter: www.leogang.at/sepa

Freie Wohnung

In der Stadlbauersiedlung (Hirnreit) wird mit 1. August eine 2-Zimmer-Mietwohnung frei.

Interessenten mögen sich am Gemeindeamt melden:
Carina Riedlsperger, Telefon: 06583/8223-11
carina.riedlsperger@leogang.at

Jahresabfallstatistik Leogang 2013

Anton Kubalek, ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung

Die ZEMKA-Abfall- und Umweltberatung hat die Leoganger Abfall- und Altstoffdaten erfasst, geprüft und beurteilt. Nachstehend die wichtigsten Menge der einzelnen Sammelgruppen:

Stammdaten 2013: 4.041 Einwohner (inkl. Zweitwohnsitze), 559.012 Nächtigungen

Gruppe	Jahresmenge in kg	Menge/Kopf in kg
Restabfall	571.900	141,52
Biotonne	75.460	18,67
Sperrige Abfälle	56.326	13,93
Elektroaltgeräte	21.151	5,23
Papier/Karton	190.250	47,07
Altglas	128.625	31,83
Dosen	15.517	3,83
Gelbe Tonne	112.906	27,94
Alteisen	28.000	6,93
Altholz	13.220	3,27
Alttextilien	29.025	7,18
Grünschnitt	270.400	66,91
Bauschutt	15.125	3,74
Problemstoffe	3.821	0,94

Der Recyclinghof wurde von 3.913 Personen besucht. Gesamt bewegte Menge: 1.511.371 kg.

54,90 % der gesammelten Abfälle- und Altstoffe wurden der Wiederverwertung zugeführt (Recycling). Dadurch wurden € 113.483,-- an Entsorgungskosten eingespart.

Gäbe es keine getrennte Sammlung müsste jeder Leoganger pro Jahr € 28,08 mehr an Entsorgungskosten bezahlen (4-Personen Haushalt jährliche Mehrkosten von € 112,33).

Aufrichtigen Dank an alle Leogangerinnen und Leoganger, welche eine ordnungsgemäße, gesetzeskonforme Abfall- und Altstofftrennung durchführen.

Silo-Folien im Verpackungsmüll

Es wird wieder vermehrt festgestellt, dass von unseren Landwirten die Silo-Folien im Plastikmüll (gelber Sack/gelb-grüne Tonne) entsorgt werden. Dies ist verboten!

Silo-Folien können kostenpflichtig über den Maschinenring oder bei der Fa. Rier (Saalfelden, Nähe Diabaswerk) entsorgt werden.



Sbg. Mannschaftslandesmeisterschaft der Ranggler

Rosi Hörhager

Das Rangglerjahr 2014 wurde heuer in Leogang eröffnet und es war ein gelungener Auftakt. Am 13. April fand in der Turnhalle der Hauptschule die Sbg. Mannschaftsmeisterschaft statt. Der Rangglerverein Leogang als Veranstalter konnte viele Zuschauer und Ranggler begrüßen.

Der Sieg ging auch heuer wieder an die Piesendorfer Ranggler, die zum achten Mal in Folge diesen Titel holen konnten. Zweite wurden die Saalbacher vor den Brambergern. Die Leoganger landeten nur zwei Punkte hinter den Brambergern auf Platz vier.



Sehr erfreulich waren die Einzelleistungen. So konnte Florian Scheiber gleich bei seinem ersten öffentlichen Antreten in der Klasse bis 8 Jahre den hervorragenden zweiten Platz erreichen. Bis 10 Jahre gab es einen dritten Platz für Andreas Scheiber. Jakob Pichler wurde bis 18 Jahre Zweiter und als Krönung gewann Alois Dum die Meisterklasse I.

Für Leogang kämpften Florian Scheiber, Andreas Scheiber, Emanuel Porocnik, Kevin Millauer, Seppi Auer, Florian Millauer, Rupl Eder, Pauli Pichler, Jakob Pichler, Lukas Hörhager, Stefan Scheiber, Christoph Eberl und Alois Dum.

Vielen Dank noch einmal an alle, die bei dieser tollen Veranstaltung mitgeholfen haben.

Wohnhaus Prielgut - Tagesbetreuung

Im Herbst 2014 geht die Tagesbetreuung im Wohnhaus Prielgut in Betrieb.

Interessenten mögen sich bitte melden bei:

Wohnhaus Prielgut

Verwaltung Elisabeth Müllauer

Telefon: 06583/8291-40

E-Mail: prielgut@leogang.at

Tanzsportzentrum Pillerseetal

Horst Felsch

Nachwuchspaare aus Leogang an Österreichs Spitze!

Das Tanzsportzentrum Pillerseetal ist nicht nur der größte Tanzsportclub Tirols sondern auch der erfolgreichste im Nachwuchsbereich:

So ertanzte das Jugendpaar Maria Lerchl (17) und Lacko Duda (16) – beide aus Leogang - in diesem Jahr bei der österreichischen Meisterschaft sowie bei den Landesmeisterschaften in Oberösterreich und Salzburg jeweils den 1. Platz in ihrer Klasse. Das Schülerpaar Lena Lerchl (9) aus Leogang und Andreas Pirnbacher (10) aus St. Ulrich erreichte bei der österreichischen Meisterschaft und bei der sehr anspruchsvollen 8 Tänze Meisterschaft in Hopfgarten jeweils den 2. Platz.

Dazu Obmann Horst Felsch: „Wir beginnen mit der tänzerischen Früherziehung bereits ab dem 3. Lebensjahr. Derzeit trainieren bei uns 70 Kinder und Jugendliche! Diese Jugendarbeit ist einzigartig in Tirol!“



Das Schülerpaar Lena Lerchl und Andreas Pirnbacher gehört bereits zur österreichischen Spitze.

Almtanz auf der Seealm

in Leogang Griesen

am Sonntag, den 13. Juli 2014 – ab 15:00 Uhr

Zum Tanz spielt die Almtanzlmusi!

Auf einen gemütlichen Nachmittag mit euch freut sich der Volkstanzkreis Saalfelden.

Fahrplan Almerlebnisbus

Der Fahrplan für den Almerlebnisbus ist auf der Homepage der Gemeinde (www.leogang.at) oder mit näheren Infos auf www.almerlebnisbus.com zu finden!



Sonderausstellung im Bergbau- und Gotikmuseum Leogang feierlich eröffnet „Gotische Löwenmadonnen“

Doris Frick | Fotos: Josef Madreiter

Im Beisein von Erzbischof Dr. Franz Lackner, Landtagspräsidentin Dr. Brigitta Pallauf und vielen Ehrengästen wurde die diesjährige Sonderausstellung am 4. Juni feierlich eröffnet. Der Festakt fand heuer in der Pfarrkirche Leogang statt, umrahmt von Mariengesängen der Virgilschola Salzburg und Stücken der Musikkapelle Leogang sowie den Fahnenabordnungen der Leoganger Vereine – ein herzliches Vergelt's Gott an alle Beteiligten für ihre Unterstützung und Mitwirkung!

Mit der diesjährigen Sonderausstellung „Gotische Löwenmadonnen“ überschreitet das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang in einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Kunstmuseum Olmütz/Tschechien wieder europäische Grenzen.



Einzug der Festgäste in die Pfarrkirche



Erstmals – und damit als Weltpremiere – wird das Thema der „Löwenmadonnen“ in einer hochkarätigen Ausstellung präsentiert, wobei die Leihgaben aus Frankreich, Deutschland, Tschechien, Polen und Österreich stammen.

Bis 31. August 2014 sind die Löwenmadonnen zu Gast in Leogang. Nützen Sie die Gelegenheit zu einem Besuch des Museums und lassen Sie sich berühren von der beeindruckenden Aussagekraft und Mystik dieser besonderen Werke aus der Zeit des Mittelalters.

Weitere Ausstellung: „GOTISCHES KUNSTHANDWERK“ mit qualitativsten Leihgaben aus dem Volkskunstmuseum Innsbruck, MAK Wien, Naturhistorischem Museum, Stift Klosterneuburg ua. Auch die Hüttschmiede ist mittwochs wieder geöffnet.

**Das Museum ist bis 31. Oktober 2014
täglich von 10 – 17 Uhr geöffnet, Montag Ruhetag.
Führungen auf Anfrage.**



Erste Besichtigung der Ausstellung – Kustos Hermann Mayrhofer mit (v.r.) Dr. Brigitta Pallauf und Erzbischof Dr. Franz Lackner sowie Dir. Soukup und Dr. Hrdinová vor der berühmten Altenmarkter Madonna



Bgm. Josef Grießner mit Gattin mit der Delegation des Kunstmuseums Olmütz, Tschechien (links: Vizedir. Fr. Týralová und Dir. Mag. Soukup, rechts Übersetzerin Dr. Hrdinová und Ausstellungskuratorin Mag. Hrbáčová)



10 Jahre Chorgemeinschaft Leogang

Ilse Grießenauer

10 Jahre besteht nun die Chorgemeinschaft Leogang - das muss gefeiert werden, am liebsten mit einem Konzert und einem Fest für uns und für alle, die mit uns feiern wollen.

Am 7. Juni war es dann soweit. Überwältigt von der großen Besucherzahl können wir, die ChoryFeen mit ihrer Chorleiterin Ilse Grießenauer, auf einen wunderbaren Abend zurückblicken, den Erika Mayer mit Charme moderierte. Das Vokalensemble Maishofen bestach mit ihren schönen Stimmen und die "Flaschenköpfe" mit Josef Wörgötter brachten gute Stimmung in den aufgeheizten Saal. Die Gründungsmitglieder des Chores wurden für ihre 10-jährige Treue von Dr. Monika Schulte, der Bezirksobfrau des Chorverbandes Salzburg, geehrt.

Von Herzen möchten wir uns bei allen bedanken, die diesen Abend zum Gelingen brachten! Die Reisekasse für unsere Jubiläumsreise nach Rom konnten wir beträchtlich aufbessern.



Chorgemeinschaft Leogang und
Vokalensemble Maishofen

Lesesommer in der Bibliothek Leogang

Marlene Vötsch

Auch die Öffentliche Bibliothek Leogang beteiligt sich an der vom Land Salzburg initiierten gemeinsamen Ferienleseaktion. Kinder werden dazu angeregt, während der Sommerferien zu lesen. Auch die ganz Kleinen können sich beteiligen und sich von den Eltern vorlesen lassen. Und so funktioniert es: Lesepass in der Bibliothek ausfüllen und bei jedem Buch, das ausgeliehen und gelesen wurde, abstempeln lassen. Am Ende nehmen die ausgefüllten Lesepässe an einer Verlosung teil. Die Salzburg AG sponsert schöne Preise: 1 Tablet-PC, 3 E-Book-Reader sowie Rucksäcke, Kappen, USB-Sticks und Schirme.

Außerdem darf sich jedes Kind nach 5 gelesenen Büchern eine Kleinigkeit aus der Lesesommer-Schatzkiste in der Bibliothek aussuchen.

Beginn: 21. Juni 2014 (Sommerbeginn)

Ende: 7. September 2014 (letzter Ferientag)

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	9:45 – 11:00 Uhr
Donnerstag	18:30 – 19:45 Uhr
Sonntag	9:45 – 11:15 Uhr





Gesunde Gemeinde Leogang

Vortrag Stressprävention

Conny Moser

Am 2. April 2014 fand im Wohnhaus Prielgut ein Vortrag über Stressprävention – Umgang mit Zeit, Leistung und Sein statt. Es fühlten sich etwa 60 Interessierte angesprochen. Das Thema Stress und Burnout hat sich in unseren Köpfen manifestiert und sogar die WHO bezeichnet Stress als die größte Gesundheitsgefahr des 21. Jahrhunderts.

Cornelia Moser, DGKP und Expertin für Stressprävention und Burnoutprophylaxe, erklärte in ihrem Vortrag anschaulich und beispielhaft die Umstände, unter denen es zu einer Erkrankung kommen kann und wie man sich dagegen schützt! Zum Abschluss gab es für alle wertvolle Prophylaxe-Tipps zum nach Hause mitnehmen, zB tägliche Bewegung in der Natur, Lachen und Humor, Nein sagen, Berührungen, Atmen und Achtsamkeit!



Vortrag Essen & Psyche – Warum wir essen, was wir essen

Susanne Eder und Sigrid Reichholf

„Essen hält Leib und Seele zusammen“ unter diesem Motto stand der Vortrag von Sigrid Reichholf und Susanne Eder, zwei Ernährungswissenschaftlerinnen aus Maria Alm und Leogang. Unumstritten besteht ein Zusammenhang zwischen der physiologischen Bedeutung des Essens und seiner psychologischen Funktion. Längst essen wir heutzutage nicht mehr nur, weil wir Hunger haben – sondern vielmehr, wenn wir uns mit Freunden treffen, gestresst oder einsam sind oder uns belohnen wollen. Was, warum und wie wir essen, entscheidet also nicht nur der Körper, sondern vor allem die Psyche. Wissenschaftlich bewiesene psychologische und physiologische Interaktionen wurden an praktischen und alltäglichen Beispielen den zahlreichen Besuchern näher gebracht.



Vortrag Motivation und Inspiration: „Von Krankheit zur Gesundheit“

Werner David Wiechenthaler ist 2004 an Multiple Sklerose erkrankt und hat seit dieser Zeit eine enorme Verschlechterung seiner körperlichen Fähigkeiten und seiner Leistungsfähigkeit erfahren. Allerdings konnte er gleichzeitig mehr geistige und psychische Gesundheit erreichen.

Werner David ist ausgebildeter Volksschullehrer und hat bisher Seminare und Vorträge in verschiedenen Instituten und Bereichen wie Human Beatbox, Motopädagogik und Vorträge zum Thema Lebensmotivation abgehalten.

Zahlreiche Besucher konnten sich in seinem Vortrag am 6. Juni überzeugen, wie man trotz ein mehr werden an Einschränkungen an geistiger Gesundheit erlangen kann. Im Vortrag wurden verschiedene Faktoren beleuchtet, die dies für einen ermöglichen, es werden Kranke als auch Gesunde angehalten ihr Leben und ihre Möglichkeiten zu überdenken.

Schwimmkurs

Die Gesunde Gemeinde organisierte für Leoganger Kinder von 3 bis 6 Jahren einen Schwimmkurs.

Schwimmlehrer Marco Velhuis lernte den Kindern spielerisch sich an das Wasser zu gewöhnen.

Zum Abschluss gab es für alle 14 Kinder, die am Kurs teilnahmen, eine Urkunde und eine Anstecknadel.

Alle waren sich einig: "Das hat Spaß gemacht!"



Volksschule Leogang

Lehrerinnen der Volksschule | Foto Erstkommunion: Jelinek

Erstkommunion - 29. Mai 2014

Dieses Jahr gingen 34 Kinder der 2. Klassen der VS Leogang zur Erstkommunion. Sie wurden von ihrer Religionslehrerin Ilse Grießenauer bis dorthin begleitet und zusammen mit den Eltern in kleinen Tischrunden in liebevoller Weise vorbereitet. Vielen Dank auch an die beiden Klassenlehrerinnen Renate Langer und Andrea Niederreiter für die tatkräftige Unterstützung. Das Thema lautete: „Mit Jesus auf dem Weg“. Schon zum Vorstellungsgottesdienst wurden Wegweiser rund um die Kirche aufgestellt, die uns den Weg zu Jesus zeigen sollen, zur Quelle des erfüllten Lebens.

Das ganz Besondere an dem Erstkommuniongottesdienst war, dass die Kindermesse „Voller Freude“, **getextet und komponiert von der Klavierlehrerin Christine Wittrich** aus Saalfelden, **uraufgeführt** wurde. Die Lieder mit Klavierbegleitung waren tief gehend und wurden von den Kindern gerne und wunderschön gesungen.

Wir wollen uns auch bei Herrn Pfarrer Mag. Hans Rainer für die schöne Messfeier bedanken, sowie bei den Frauen der Katholischen Frauenschaft, die alle Kinder mit ihren Eltern und alle Lehrerinnen in den Pfarrsaal einluden.



Malwettbewerb 2014

Wie jedes Jahr nahmen alle Schüler und Schülerinnen am Raiba Malwettbewerb teil. Das Thema lautete "Traumbilder: Nimm uns mit in deine Fantasie".

Jedes Kind erinnerte sich an einen Traum und malte dazu ein Bild. Für die besten drei Bilder jeder Klasse gab es schöne Sachpreise, die wiederum von der Raiba gespendet wurden - herzlichen Dank!

Die Werke von Sara Pichler (1. A) und Valentin Hasholzner (4. A) wurden für den Landeswettbewerb ausgewählt und nach Salzburg geschickt.

Der kleine Prinz

Schon im Herbst entstand in der 3. A Klasse das Theaterstück „Der kleine Prinz“ nach Antoine de Saint Exupéry.

Allerdings schrieben die Kinder die Planetenszenen selber und überlegten dabei:

Worüber würde sich der kleine Prinz wundern, wenn er auf unsere Erde käme?

Ab Jänner entstanden in den Werk- und Zeichenstunden die Bühnenbilder und Planeten.

Ilse Grießenauer studierte mit den Kindern Lieder (die sie z.T. selber komponiert hatte) und Tänze ein.

Ein Planetenprojekt und der Besuch des Planetariums in Königsleiten begeisterten die Kinder.

Die Aufführungen am 8. und 9. April im Musiksaal der VS Leogang bildeten den Höhepunkt und Abschluss unseres Projektes, dessen Motto die Weisheit des Kleinen Prinzen war:

Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar!



Golfen

Am 2. Juni durften die 2. Klassen sowie die 3. B und die 4. B im Ursalautal ihre ersten Golferfahrten sammeln. Die Kinder hatten großen Spaß dabei und bedanken sich recht herzlich bei Leo Höck und seinem Team für den tollen Vormittag!

Waldexkursion der 3. Klassen

Am 26. Mai 2014 machten die Kinder der 3. Klassen eine kleine Waldexkursion.

Bäume und ihre Lebensbedingungen wurden genau untersucht – neu war uns, dass aus dem Holz des Ahornbaumes wertvolle Geigen hergestellt werden – Schädlinge wurden entdeckt und identifiziert und das Leben in den Baumkronen beobachtet: ein Eichhörnchen zeigte uns seine Künste. Und wir lernten, wie giftig die Nadeln der Eibe sind.

Herzlichen Dank an Hr. Heugenhauser – er schließt bald seine Ausbildung zum Förster ab – und an Hr. Wechselberger, die uns so viel Interessantes zeigten und erzählten!



Instrumentenvorführung der Musikkapelle Leogang

Am Montag, den 19. Mai 2014, besuchten die Kinder der 3. Klassen das Probelokal der Musikkapelle Leogang. Kapellmeister Ing. Riedlsperger begrüßte die Kinder und in sehr anregender Form wurden die wichtigsten Instrumente vorgestellt. Anschließend durften die Kinder mit großem Vergnügen einige Instrumente ausprobieren. Vielen Dank an die Lehrer des Musikums und der Musikkapelle, die sich diesen Vormittag Zeit genommen haben!



„TrinkWasserSchule“

ein Projekt mit dem Nationalpark HOHE TAUERN

Um bei den Kindern ein stärkeres Bewusstsein für die Qualität und die Wertigkeit des Salzburger Trinkwassers zu wecken, fand am Montag, den 12. Mai 2014 ein Projekttag zu diesem Thema statt. Mit Gummistiefeln, Bechern und Pinseln zogen wir los, die heimischen Bäche nach Kleintieren abzusuchen. Und wirklich – wir wurden fündig!

Die Qualität unseres Bacherls im Dorf stimmt – viele Tiere tummelten sich darin und wurden von uns fleißig unter die Lupe genommen. Jetzt kennen wir uns aus mit Eintagsfliegenlarven, Libellenlarven, Köcherfliegenlarven und Schnecken – und der Spaßfaktor war auch groß.

Die blauen Alutrinkflaschen vom Land Salzburg begleiten uns jeden Schultag und versorgen uns mit frischem Leoganger Trinkwasser.



Kindergartenkinder in der Schule

Ganz besonders netten Besuch hatten die beiden ersten Klassen am 23. Mai 2014. Die Kindergartenkinder, die im Herbst in die Schule kommen, schauten mit ihren Pädagoginnen vorbei, um schon einmal „Schulluft zu schnuppern“ Danke für euren Besuch - die Schulkinder, deren Klassenlehrerinnen und Frau Direktor Birgit Bacher haben sich sehr darüber gefreut!



Schwimmkurs der ersten Klassen

Auch heuer wurde wieder ein dreitägiger Schwimmkurs mit Christine Hahn im Hallenbad Zell am See durchgeführt. Einige Kinder erlernten das Schwimmen, viele verbesserten ihre bisherige Schwimmtechnik - auf alle Fälle machten alle große Fortschritte und hatten natürlich auch viel Spaß dabei. Ein herzlicher Dank geht an den Elternverein und an die Gemeinde Leogang, die diesen Schwimmkurs finanziell unterstützt haben und an alle Mamas, die mit dabei waren.





Hauptschule Leogang

LehrerInnen der Hauptschule

Landessmeisterschaft der Pinzg. Schulen Flag Football

Markus Stöckl

Bei frühlingshaften Temperaturen wurde am 30. April 2014 die Landesmeisterschaften der Schulen in der Kategorie Flag Football ausgetragen. Das Turnier wurde bei der Sportstätte der HIB Saalfelden durchgeführt.

Am Start waren in der Mixed-Kategorie 3 Mannschaften. In der Boys-Gruppe starteten 6 Mannschaften. Es konnte sich jeweils nur der Erstplatzierte für die Bundesmeisterschaften in Wien qualifizieren. Die HS Leogang startete mit 9 Schülern (8 Knaben und 1 Mädchen) in der Mixed-Kategorie. Dabei spielte jede Mannschaft zwei Mal gegeneinander. Insgesamt wurden 4 Spiele absolviert, wobei die HS Leogang alle 4 Spiele gewinnen konnte.

Für die Qualifikation der Bundesmeisterschaft in Wien musste jedoch die HS Leogang der HS Kaprun den Vortritt lassen, da wir nur ein Mädchen stellen konnte und Voraussetzung für die Qualifikation jedoch mindestens 4 Mädchen waren.

Für die HS- Leogang traten folgende Teilnehmer an:

Knaben: Philipp Brugger, Paul Pichler, Matthias Scheiber, Martin Pfeffer, Stefan Millinger, Matteo Huber, Daniel Riedlsperger, Christof Wunsch

Mädchen: Lina Mastalerz

Im Großen und Ganzen war es eine sehr gelungene Veranstaltung, bei der unsere Teilnehmer der viel Erfahrung für die nächsten Turniere sammeln konnten.



Geisterstunde in der Hauptschule Leogang

Die beiden ersten Klassen der Hauptschule Leogang führten in der Aula ein kleines Gespenster- Musical unter der Leitung von Elisabeth Straubinger auf.

Mit Feuereifer probten die Jüngsten der Schule im Unterricht wochenlang, um ihr Können schließlich unter Beweis zu stellen. Schlossherr und Schlossherrin von Radau laden zur Geisterparty ein, um den 1.000. Geburtstag von ihrem Kollegen Flaschengeist zu feiern. Die kleine Hexe zeigt voll Stolz ihre neueste Erfindung, die ihr aber ein Widersacher klauen will. Doch mit einem Zaubertrick wird das Problem gelöst und dem Feiern steht nun nichts mehr im Wege.

Eltern und Schüler dankten mit einem herzlichen Applaus.



Girls Day

Wie jedes Jahr, nutzten auch heuer wieder die Mädchen der 3. Klassen den „Girls Day“.

Das RHI Hochfilzen lud dazu am 28. April 2014 ein.

An diesem Tag hatten die Mädchen die Möglichkeit ins Arbeitsleben hinein zu schnuppern und zukunftsorientierte handwerkliche und technische Berufe hautnah zu erleben. Es war für alle Beteiligten ein sehr interessanter und abwechslungsreicher Tag. Auf diesem Wege möchten wir uns recht herzlich bei der RHI Hochfilzen bedanken.



Leseratten aufgepasst!

Die Bibliothek der Hauptschule ist in den Sommerferien wieder für euch geöffnet.

Termine:

Montag 28. Juli, 18. August, jeweils von 18:00 – 18.30 Uhr

Ferienzeit ist Lesezeit!



Intensivsprachwoche 2014

Begleitet von Native Speaker Nicky Riedlsperger und dem Englischlehrer-Team bemühten sich die SchülerInnen der 4. Klasse, ihre bisher erworbenen Sprachkenntnisse im Laufe der Intensivsprachwoche einzusetzen.

Anfangs manchmal unsicher, gewöhnten sie sich bald daran, jede Konversation auch wirklich in der Fremdsprache durchzuführen. Die fünf Tage waren intensiv, abwechslungsreich und der Spaß kam dabei auch nicht zu kurz.

Frau Schößwendters tolle Schokoladentorte stachelte den Ehrgeiz der SchülerInnen noch gehörig an und so durfte am Ende das Siegerteam eines Plakatgestaltungswettbewerbes den süßen Preis verspeisen. Yummy!!!



„Leogangs next Supertalent 2014“

Markus Stöckl

In der HS Leogang wurde am 27. Mai zum ersten Mal die Veranstaltung „Leogangs next Supertalent 2014“ durchgeführt. Insgesamt stellten sich 12 Teilnehmer/Gruppen dieser Herausforderung.

Ziel war es, das jeweilige Talent der Schüler zu präsentieren. Publikum waren die Schüler der HS Leogang, Eltern und Lehrer. Die Auswahlpalette der Teilnehmer war breit gefächert: von Schlagzeug, Harfe, Ziehharmonika, Singen, Gitarre, Diabolo, Einräder, Schuhplattln und Hundevorführung war alles vertreten.

Jede einzelne Aufführung wurde von einer 5-köpfigen Jury bewertet. Kriterien waren dabei die Ausführung, Idee, Musikgestaltung, Kreativität und Outfit.

Am Ende konnte sich Lina Mastalerz mit ihrer Hundeshow vor Christof Wunsch/Hannes Höller (Schuplattln) und Christina Quehenberger (Gesang) durchsetzen.

Alle Teilnehmer erhielten tolle Sachpreise, die von der Raiba Leogang, Sport Mitterer, Sport Herzog, MC Donald's, Krallerhof und der Bäckerei Ritter zur Verfügung gestellt wurden.

Knobelix

Beim diesjährigen „Knobelix“ – Wettbewerb, der am 19. Mai stattfand, mussten die Schüler ihr logisches Denkvermögen unter Beweis stellen. Die Begabtesten unter ihnen wurden mit Urkunden und schönen Preisen geehrt.

Die besten drei „Logiker“ der einzelnen Jahrgänge:

1. Klassen: Katrin Kranawendter
Bianca Riedlsperger
Deborah Rudolf
2. Klassen: Verena Keßler (volle Punktezahl)
Matthias Niedermoser
Lukas Herzog
3. Klasse: Lukas Fahrnik
Verena Höller
Max Hörl
4. Klasse: Paul Pichler
Florian Eiböck
Patrick Gruber

Herzliche Gratulation!



RAIBA – Zeichenwettbewerb 2014

Beim alljährlich stattfindenden Zeichenwettbewerb der RAIBA Leogang standen diesmal die Träume der Kinder im Vordergrund.

„Zeig mir deine Traumwelt“ – das Motto in diesem Jahr lud die Schülerinnen und Schüler der HS Leogang ein, in die Phantasie- und Traumwelt einzutauchen.

Ihre kreativen und aussagekräftigen Werke wurden von der RAIBA mit schönen Preisen belohnt.

Die Jury ermittelte unter den Siegern die beste Zeichnung, welche am Bundeszeichenwettbewerb teilnehmen wird.

Erstmalig in der Geschichte des Zeichenwettbewerbes wurden 2 Siegerfotos gekürt: Anabel Jung und Lina Mastalerz (beide 3.A). Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern recht herzlich und bedanken uns bei der RAIBA für die gute Zusammenarbeit und das Sponsoring der Preise.



Ausgabe laden

50 Jahre SC Leogang Fußball (1964 - 2014)

Hansi Obwaler

Festprogramm

Samstag, 28. Juni

ab 11:00 Uhr: große Ortsteilmeisterschaft mit nostalgischen Dressen
 ab 19:00 Uhr: Siegerehrung inklusive Dressenprämierung im Festzelt
 ab 20:00 Uhr: Live-Musik mit den "Tiroler Alpenbummlern" im Festzelt
 ab 21:00 Uhr: "60er-Party" im Tribünenbereich
 Eintritt am Abend € 5,--

Sonntag, 29. Juni

ab 09:00 Uhr: Festzug mit allen Vereinen zum Steinbergstadion - Abmarsch von der Hauptschule Leogang
 ab 09:30 Uhr: Feldmesse im Steinbergstadion (bei Schlechtwetter in der Kirche, danach Festzug mit allen Vereinen)
 anschließend: Festakt

ab 11:30 Uhr: Frühschoppen mit den "Leoganger Böhmischen"
 ab 13:30 Uhr: Legendenmatch im Steinbergstadion
 ab 14:00 Uhr: Festausklang mit „Annerl, Wiff und no Zwoa“

50 Jahre - ein kurzer Rückblick:

Begonnen hat die Geschichte des Leoganger Fußballs in der Krallerau. Schon vor der Gründung des Vereins kickten Jung und Alt unter heute nicht mehr vorstellbaren Bedingungen. „Englischer Rasen“ war dazumals noch ein Fremdwort, „das Aluminium“ konnte auch noch niemand treffen.

Im Oktober 1963 war es endlich so weit: Bei der Jahreshauptversammlung des Schiclubs Leogang wurde die Sektion Fußball gegründet und in den Hauptverein aufgenommen. Der Start einer Erfolgsgeschichte in Schwarz-Weiß!

Nach der Anmeldung beim Salzburger Fußballverband folgte im August 1964 ein geschichtsträchtiger Tag: Das erste Meisterschaftsspiel stand an. Gegen die Mannschaft aus Radstadt schoss der SCL bereits nach 10 Minuten sein erstes Pflichtspieltor. Georg Eder traf dabei leider ins eigene Gehäuse. Schlussendlich wurde die Partie aber mit 6:2 gewonnen. Nach etlichen Vizemeistertiteln gelang in der Saison 1973/74 erstmals der Aufstieg. Nach Platz drei in der Meisterschaft setzte sich unser junges Team in den Qualifikationsspielen gegen Mariapfarr durch.

Eine enttäuschende Saison 1980/81 endete schlussendlich mit dem Abstieg in die 2. Klasse/Süd. Doch nur ein Jahr später folgte der erste Meistertitel.

Es dauerte lange bis der nächste Aufstieg gefeiert werden durfte. Erst in der Saison 2004/05 gelang der Meistertitel in der 1. Klasse Süd. Es war der Startschuss für einen Durchmarsch, denn auch in der darauffolgenden Saison war unsere Mannschaft nicht zu schlagen und stieg erstmals in die höchste Salzburger Amateurliga auf. Nach nur zwei Jahren

war dieses Kapitel jedoch schon wieder zu Ende. Zur neuen Saison 2008/09 war daher der sofortige Wiederaufstieg das Ziel. Schlussendlich sollte es jedoch nur zu Platz zwei hinter dem UFC Maria Alm reichen. Im nächsten Jahr lief es besser und man stieg mit dem beeindruckenden Torverhältnis von 92:29 und 68 Punkten wieder ins Salzburger Fußballoberhaus auf. Diesmal hielt man sich drei Saisons lang in der neugegründeten Salzburger Liga bis im Mai 2013 der Abstieg in die 1. Landesliga hingenommen werden musste. Durch viele Umstellungen und einer "Verjüngungskur" sollte es aber auch dieses Jahr nicht so recht laufen und der SCL stieg ausgerechnet zum 50. Jubiläum ab. Trotz all dieser Höhen und Tiefen kann der SC Leogang auf erfolgreiche fünf Jahrzehnte zurückblicken.



50 Jahre SC Leogang Fußball

